

AHK-Geschäftsreise Kühltechnologien, Indien

Delhi, 03.-07.12.2012

Kältetechnik für einen heißen Markt

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) führt die AHK Indien eine AHK-Geschäftsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich *Kühltechnologie* durch. Legen Sie durch die Teilnahme an der Reise den Grundstein für ein erfolgreiches Engagement in Indien und lernen Sie den Markt für Kühltechnologie mit dem größten Wachstumspotential weltweit kennen!



Bedarf

In Indien verderben derzeit ca. ein Drittel aller Nahrungsmittel auf Grund der unzureichenden Kühlinfrastruktur.

Aktuelle Situation

Die Kapazität der 5.500 Kühllager in Indien liegt derzeit bei ca. 60.000 t. Diese wächst um ca. 20 % jährlich.

Anreize

Schätzungen zufolge wird die Kapazität bis zum Jahr 2015 auf ca. 100.000 t anwachsen. Unterstützt wird die Entwicklung durch Maßnahmen der Regierung wie Steuererleichterungen oder die Schaffung von speziellen Sonderwirtschaftszonen.

Delhi

Die Metropole ist Hauptstadt und eines der wirtschaftlichen Zentren Indiens. Viele große indische (Kühl-)Logistikunternehmen haben im Großraum Delhi (National Capital Region – NCR) ihren Sitz.



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Indo-German Chamber of Commerce
Deutsch-Indische Handelskammer
Mumbai · Delhi · Kolkata · Chennai
Bangalore · Pune · Düsseldorf

AHK-Geschäftsreise Kühltechnologie, Indien

Datum	Programmpunkte*	Programmhinweise
Tag 1 03.12.2012 Mumbai	Briefing Workshop Abendessen	Lernen Sie durch einen Workshop sowie individuell für Sie organisierte Gesprächstermine den einzigartigen indischen Markt besser kennen. Der gute Name der AHK Indien öffnet Ihnen dabei Türen zu den richtigen Entscheidungsträgern. Das Programm wird für Sie von der AHK Indien organisiert und vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) finanziert. Sie tragen nur Ihre persönlichen Reise- und Übernachtungskosten. Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung: Frank Hoffmann T: +91-20-41047-118 F: +91-20-41047-117 E: frank.hoffmann@indo-german.com W: http://indien.ahk.de
Tag 2 04.12.2012 Mumbai	Individuelle Gesprächstermine	
Tag 3 05.12.2012 Mumbai	Individuelle Gesprächstermine	
Tag 4 06.12.2012 Indien	Individuelle Gesprächstermine	
Tag 5 07.12.2012 Indien	Individuelle Gesprächstermine	
* Programmänderungen vorbehalten		Anmeldeschluss: 26.10.2012

Diese AHK-Geschäftsreise wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) von der AHK Indien veranstaltet. Das BMELV unterstützt mit seinem „Programm zur Förderung der Exportaktivitäten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft“ die Exportbemühungen der deutschen Unternehmen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Das Programm soll langfristig zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen - insbesondere in den ländlichen Räumen Deutschlands - beitragen. Das Programm enthält eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten für Maßnahmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft, die der Erschließung und Pflege von neuen Absatzmärkten dienen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.agrarexportfoerderung.de.

Die AHK Indien ist Mitglied im weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern, kurz AHKs, mit 120 Standorten in 80 Ländern auf 5 Kontinenten. Die AHKs unterstützen deutsche Unternehmen bei der Markterkundung und Geschäftsanbahnung.

Fachverbände sind der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V. (VDKF) der Verband Deutscher Kühllhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V. (VDKL) und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)

Bitte füllen Sie die verbindliche Anmeldung auf Seite 3 aus und beachten Sie die allgemeinen Geschäftshinweise auf Seite 4.



Deutsch-Indische Handelskammer
Herrn Frank Hoffmann
710 Nucleus Mall, 1 Church Road
Pune 411001
INDIEN

E-Mail: frank.hoffmann@indo-german.com
Fax-Nummer: +91 20 41047 118
Tel.-Nummer: +91 20 41047 117

Anmeldung für die AHK-Geschäftsreise Kühltechnologie nach Indien vom 03. bis 07.12.2012

Kurzangaben zum Unternehmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

1. Anzahl Mitarbeiter des Unternehmens:

☐ 1 bis 9 ☐ 10 bis 49 ☐ 50 bis 249 ☐ ≥ 250

2. Allgemeine Exporterfahrung:

- a) Exportquote am Umsatz (bitte angeben): _____ %
b) ☐ Wir exportieren in Länder der EU. ☐ Wir exportieren in Drittländer.

3. Exporterfahrung im konkreten Zielmarkt der AHK-Geschäftsreise:

- ☐ Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.
☐ Wir haben bereits fundierte Marktkennntnisse/wir exportieren bereits dorthin.

Firma _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Frau/Herr/Titel _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail/ Website _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten AHK-Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen der AHK sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich die auf Seite 4 genannten Geschäftsbedingungen der AHK-Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel



Nachfolgende Hinweise für eine Teilnahme am AHK-Geschäftsreiseprogramm sind zu beachten:

- Die Anmeldung zur Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK behält sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie durch die AHK.
- Die AHK-Geschäftsreise ist De-minimis-pflichtig. Der De-minimis-Betrag pro Unternehmen pro Reise liegt zwischen 4.450 und 8.900 Euro pro Unternehmen. Um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber der zuständigen AHK abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-minimis-Erklärung abgegeben, erklärt es sich einverstanden, dass der De-minimis-Beitrag seitens der AHK in Rechnung gestellt wird.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, am gesamten Programm teilzunehmen.
- Das Unternehmen hat das Recht, die Anmeldung bis maximal 4 Wochen vor der geplanten AHK-Geschäftsreise zu widerrufen. Wird die Anmeldung nach Ablauf der Widerrufsfrist bzw. weniger als 4 Wochen vor der geplanten AHK-Geschäftsreise durch das Unternehmen zurückgezogen, stellt die AHK dem Unternehmen eine Ausfallpauschale in Höhe von 1.000 Euro für die bis dahin entstandenen Aufwendungen in Rechnung.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen, zur Evaluierung der AHK-Geschäftsreise zu beteiligen:
 - a) Befragung am Ende der Veranstaltung zur Qualität hinsichtlich Organisation und Umsetzung der AHK-Geschäftsreise,
 - b) Beteiligung an einer späteren Umfrage zu möglichen Unternehmenserfolgen durch die Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise.